

Schulstandortplanung für die Stadtgemeinde Bremen

A. Bevölkerungsentwicklung und Schülerzahlprognose

Bevölkerungs- und Schülerzahlprognose für die Stadtgemeinde Bremen

Die Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes von Ende 2017 prognostiziert für die Stadtgemeinde Bremen einen Anstieg von 566.071 Einwohnerinnen und Einwohnern im Jahr 2017 auf 578.185 im Jahr 2025. Dies entspricht einer moderaten Bevölkerungszunahme um insgesamt 2,14 Prozent.

Diese überschaubar erscheinende Zuwachsquote bildet sich in den für die Bereitstellung schulischer Kapazitäten relevanten Altersjahrgängen jedoch deutlich überproportional ab: Im Bereich der **Grundschulen** wird ein Anstieg der Zahl der Schülerinnen und Schüler von 17.345 in 2017 um 3.261 auf 20.606 vorausgeschätzt. Dies entspricht einer Steigerung um **18,8 Prozent**. Im Bereich der Oberschulen und Gymnasien steigt die Zahl der Jugendlichen im **Sekundarschulbereich I** von 23.662 in 2017 um 3.190 auf 26.852 in 2025 an – eine Zunahme um rund **13,5 Prozent**. Im Sekundarschulbereich II wird für die **Gymnasialen Oberstufe** ein Anstieg von 5.386 Schülerinnen und Schülern in 2017 um 577 auf 5.963 in 2025 prognostiziert, was einem Anstieg um **10,7 Prozent** entspricht.

Während aus der über das Jahr 2025 hinaus reichenden Globalprognose aus dem Mai 2017 ablesbar ist, dass die Zahlen im Grundschulbereich ab 2025 auf dem gegenüber 2017 erhöhten Niveau stagnieren bzw. lediglich wieder leicht absinken werden, wird sich der Trend der ansteigenden Schülerzahlen in den Sekundarschulbereichen I und II auch nach 2025 fortsetzen. Dies lässt sich bereits aus der Diskrepanz der prozentualen Zunahme der Schülerinnen- und Schülerschaft zwischen Grund- und Sekundarschulbereichen ablesen.

Tabelle 1: Überblick über die prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl bis 2025

Schulstufe	SuS 2017	SuS-Prognose	Differenz	Steigerung
Primarbereich Grundschulen	17.345	20.606	3.261	18,8 %
Sek-I Oberschulen und Gymnasien	23.662	26.852	3.190	13,5 %
Sek-II Gymnasiale Oberstufe	5.386	5.963	577	10,7 %

Tabelle 2: Regionale prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl bis 2025

Planregion	SuS 2017	SuS-Prognose	Differenz	Steigerung
Süd Grundschulen	3.827	4.459	632	16,5 %
Süd Oberschulen und Gymnasien	4.687	5.331	644	13,7 %
Mitte Grundschulen	2.928	3.458	530	18,1 %
Mitte Oberschulen und Gymnasien	5.308	5.743	415	7,8 %
Ost Grundschulen	4.302	5.153	851	19,8 %
Ost Oberschulen und Gymnasien	5.403	6.247	844	15,6 %
West Grundschulen	2.816	3.488	670	23,8 %
West Oberschulen	3.422	4.038	616	18,0 %
Nord Grundschulen	3.472	4.048	576	16,6 %
Nord Oberschulen und Gymnasien	4.842	5.493	651	13,4 %

B. Schulstandortplanung für die Planregion Ost

Die Planregion Ost umfasst die Planbezirke Horn-Lehe / Borgfeld / Oberneuland, Osterholz und Hemelingen. Besonders stark steigen die Zahlen in den Planbezirken Osterholz und Hemelingen an.

Tabelle 3: Prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl in der Planregion Ost bis 2025

Plangebiet	SuS 2017	SuS-Prognose	Differenz	Steigerung
Horn-Lehe, etc. Grundschulen	1.573	1.860	287	18,2 %
Horn-Lehe, etc. Sek-I-Schulen	2.444	2.809	365	14,9 %
Osterholz Grundschulen	1.379	1.678	299	21,7 %
Osterholz Sek-I-Schulen	1.866	2.110	244	13,1 %
Hemelingen Grundschulen	1.350	1.615	265	19,6 %
Hemelingen Sek-I-Schulen	1.093	1.328	235	21,5 %
Region Ost Grundschulen	4.302	5.153	851	19,8 %
Region Ost Sek-I-Schulen	5.403	6.247	844	15,6 %

Vorgeschlagene Maßnahmen

In der Planregion Ost wird vorgeschlagen, die Schulkapazitäten um 6,5 Klassenzüge im Grundschulbereich und um 8 Klassenzüge an Oberschulen und Gymnasien auszubauen.

Im Grundschulbereich erhöht sich die Kapazität von 4.572 Plätzen auf 5.160. Demgegenüber steht ein Bedarf von 5.153 Schulplätzen. Im Sekundarschulbereich steigt die Kapazität von 5.604 auf 6.695 Plätzen. Pauschal sind für die Region 20 Klassenzüge im inklusiven Förderbereich Lernen, Sprache, Verhalten anzusetzen, was einen Abschlag von 240 Plätzen nach sich zieht.¹ Dem Bedarf an Schulplätzen in Höhe von 6.247 stünden dann 6.455 Plätze gegenüber.

Durch Neubaugebiete in der Planregion, die erst nach 2025 bezugsfertig werden, werden bis 2030 nach weitere 163 Grundschulkinder und weitere 160 Schülerinnen und Schüler des Sekundarschulbereichs zu versorgen sein. Dabei spielt das Rennbahnquartier im Ortsteil Sebaldsbrück eine zentrale Rolle.

Tabelle 4: Vorgeschlagener Ausbau der Kapazitäten in der Planregion Ost bis 2025

Planregion	Kapazität 2017	SuS-Prognose	Kapazität 2025	Differenz
Horn-Lehe, etc. Grundschulen	1.688	1.860	1.864	4
Horn-Lehe, etc. Sek-I-Schulen	2.364	2.809	2.771	-38
Osterholz Grundschulen	1.400	1.678	1.688	10
Osterholz Sek-I-Schulen	1.956	2.110	2.220	110
Hemelingen Grundschulen	1.484	1.615	1.608	-7
Hemelingen Sek-I-Schulen	1.284	1.328	1.704	376
Region Ost LSV an Oberschulen	-	-	-240	-240
Region Ost Grundschulen	4.572	5.153	5.160	7
Region Ost Sek-I-Schulen	5.604	6.247	6.455	208

¹ 20 Züge * 6 Jahrgänge * 2 SuS Abschlag auf die Klassenfrequenz an Oberschulen in der Planregion Ost.

Schulstandortplanung für den Planbezirk Horn-Lehe / Borgfeld / Oberneuland

PB	SNR	Schule	Ausgangslage 2017/18						Schulstandortplanung bis 2030					
			GTS	W&E	Kapazität				GTS	W&E	Kapazität			
					Züge	KLV	Freq.	SuS			Züge	KLV	Freq.	SuS
35	019	Schule Borgfeld	oGTS	(ja)	3	12	24	288	oGTS	ja	3	12	24	280
35	028	Marie-Curie-Schule	–	–	2	8	24	192	oGTS	–	3	12	24	288
35	049	Schule am Borgfelder Saatland	oGTS	–	3	12	24	288	oGTS	–	3	12	24	288
35	060	Schule an der Horner Heerstraße	oGTS	–	4	16	22	352	oGTS	–	4	16	22	352
35	087	Schule Oberneuland	–	–	3	12	24	288	oGTS	ja	4	16	24	376
35	096	Schule an der Philipp-Reis-Straße	–	ja	3	12	24	280	oGTS	ja	3	12	24	280
35	–	Borgfeld, Horn-Lehe, Oberneuland Grundschulen	–	–	18	72	–	1.688	–	–	20	80	–	1.864
35	309	Gymnasium Horn	–	(ja)	5	25	30	750	–	ja	6	30	30	875
35	416	Oberschule Rockwinkel	–	–	4	24	25	600	tgGTS	ja	5	30	25	732
35	418	Oberschule an der Ronzelenstraße	tgGTS	ja	4	24	25	582	tgGTS	ja	5	30	25	732
35	511	Wilhelm-Focke-Oberschule	tgGTS	–	3	18	25	432	tgGTS	–	3	18	25	432
35	–	Borgfeld, Horn-Lehe, Oberneuland Sek-I-Bereich	–	–	16	91	–	2.364	–	–	19	108	–	2.771

Schule Borgfeld

Ausbau der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung

Marie-Curie-Schule

Ausbau der bislang zweizügigen zu einer dreizügigen Grundschule im offenen Ganzttag

Schule Oberneuland

Ausbau der bislang dreizügigen zu einer vierzügigen Grundschule im offenen Ganzttag; Einrichtung der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung

Schule an der Philipp-Reis-Straße

Ausbau zur offenen Ganzttagsschule

Gymnasium Horn

Ausbau des bislang fünfzügigen zu einem sechszügigen Gymnasium, Ausbau der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung zur Fortführung des Angebotes an der Schule Borgfeld

Oberschule Rockwinkel

Ausbau der bislang vierzügigen zu einer fünfzügigen Oberschule im teilgebundenen Ganzttag, Einrichtung der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung zur Fortführung des Angebotes an der Schule Oberneuland

Oberschule an der Ronzelenstraße

Ausbau der bislang vierzügigen zu einer fünfzügigen Oberschule

Anmerkung: Anstelle des Ausbaus des Gymnasium Horns oder der Oberschule an der Ronzelenstraße kommt eventuell auch ein sechszügiger Ausbau der Oberschule Rockwinkel in Frage.

Schulstandortplanung für den Planbezirk Osterholz

PB	SNR	Schule	Ausgangslage 2017/18						Schulstandortplanung bis 2030					
			GTS	W&E	Kapazität				GTS	W&E	Kapazität			
					Züge	KLV	Freq.	SuS			Züge	KLV	Freq.	SuS
37	011	Schule an der Andernacher Straße	gGTS	(ja)	3	12	21	252	gGTS	ja	3	12	21	248
37	032	Schule an der Düsseldorfer Straße	gGTS	–	3	12	23	276	gGTS	–	3	12	23	276
37	035	Schule am Ellenerbrokweg	–	–	3	12	22	264	gGTS	–	4	16	22	352
37	090	Schule Osterholz	oGTS	–	3	12	21	252	oGTS	–	2	8	21	168
37	091	Schule am Pfälzer Weg	gGTS	(ja)	2	8	21	164	gGTS	ja	2	8	21	164
37	118	Schule an der Uphuser Straße (Ersatzneubau)	oGTS	–	2	8	24	192	oGTS	–	3	12	24	288
37	xxx	Neue Schule Osterholz Süd	–	–	–	–	–	–	oGTS	–	2	8	24	192
37	–	Osterholz Grundschulen	–	–	16	64	–	1.400	–	–	19	76	–	1.688
37	409	Oberschule an der Koblenzer Straße	tgGTS	(ja)	4	24	23	552	tgGTS	ja	4	24	23	540
37	438	Albert-Einstein-Oberschule	tgGTS	–	4	24	24	576	tgGTS	–	6	36	24	864
37	502	Gesamtschule Bremen-Ost -Oberschule-	gGTS	(ja)	6	36	23	828	gGTS	ja	6	36	23	816
37	–	Osterholz Sek-I-Bereich	–	–	14	84	–	1.956	–	–	16	96	–	2.220

Schule an der Andernacher Straße	Ausbau der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung
Schule am Ellenerbrokweg	Ausbau der bislang dreizügigen zu einer vierzügigen Grundschule im gebundenen Ganzttag
Schule Osterholz	Rückführung der sehr beengt arbeitenden Schule in die Zweizügigkeit
Schule am Pfälzer Weg	Ausbau der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung
Schule an der Uphuser Straße	Ersatzneubau als dreizügige Grundschule im Ortsteil Ellener Feld
Neue Schule Osterholz Süd	Neubau einer zweizügigen Grundschule im offenen Ganzttag im Ortsteil Osterholz südlich der Osterholzer Heerstraße
Oberschule an der Koblenzer Straße	Einrichtung der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung zur Fortführung des Angebotes an der Schule am Pfälzer Weg
Albert-Einstein-Oberschule	Ausbau der bislang vierzügigen zu einer sechszügigen Oberschule
Gesamtschule Bremen-Ost	Einrichtung der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung zur Fortführung des Angebotes an der Schule an der Andernacher Straße

Anmerkung: Für den Ersatzneubau der Schule an der Uphuser Straße und für die Neue Schule Osterholz Süd bestehen noch keine Standortvorschläge. Die Zügigkeit (einmal zweizügig, einmal dreizügig) kann zwischen beiden Standorten auch getauscht werden. Lassen sich keine geeigneten Standorte finden, so bliebe alternativ lediglich die Möglichkeit bestehen, am Standort der Albert-Einstein-Oberschule eine vierzügige Grundschule als Ersatz für die Uphuser Straße zu errichten und die Schule Osterholz in der Dreizügigkeit zu belassen.

Schulstandortplanung für den Planbezirk Hemelingen

PB	SNR	Schule	Ausgangslage 2017/18						Schulstandortplanung bis 2030					
			GTS	W&E	Kapazität				GTS	W&E	Kapazität			
					Züge	KLV	Freq.	SuS			Züge	KLV	Freq.	SuS
38	003	Schule am Alten Postweg	–	(ja)	2,5	10	22	220	oGTS	–	3	12	22	264
38	008	Schule Arbergen	oGTS	–	2	8	24	192	oGTS	–	2	8	24	192
38	016	Schule an der Parsevalstraße	gGTS	–	3	12	24	288	gGTS	–	3	12	24	288
38	020	Schule an der Brinkmannstraße	oGTS	ja	2	8	21	160	gGTS	ja	2	8	21	160
38	043	Schule an der Glockenstraße	–	–	2	8	22	176	gGTS	–	2	8	22	176
38	070	Kinderschule	GTS	ja	1	4	22	80	GTS	ja	1	4	22	80
38	081	Schule Mahndorf	oGTS	–	2	8	24	192	oGTS	–	2	8	24	192
38	114	Schule am Osterhop	gGTS	(ja)	2	8	22	176	gGTS	ja	3	12	22	256
38	–	Hemelingen Grundschulen	–	–	16,5	66	–	1.484	–	–	18	72	–	1.608
38	404	Wilhelm-Olbers-Oberschule	tgGTS	ja	6	36	24	852	tgGTS	ja	6	36	24	852
38	429	Oberschule Sebaldsbrück	tgGTS	–	3	18	24	432	tgGTS	ja	6	36	24	852
38	–	Hemelingen Sek-I-Bereich	–	–	9	54	–	1.284	–	–	12	72	–	1.704

Schule am Alten Postweg

Ausbau der bislang zweieinhalbzügigen zu einer dreizügigen Grundschule im offenen Ganzttag

Schule an der Brinkmannstraße

Umwandlung in eine gebundene Ganztagschule

Schule an der Glockenstraße

Umwandlung in eine gebundene Ganztagschule

Schule am Osterhop

Ausbau der bislang zweizügigen zu einer dreizügigen Grundschule, Ausbau der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung

Oberschule Sebaldsbrück

Ausbau der bislang dreizügigen zu einer sechszügigen Oberschule, Einrichtung der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung zur Fortführung des Angebotes an der Schule am Osterhop

Anmerkung: Perspektivisch soll die Schule an der Parsevalstraße im Zuge der Gesamtsanierung der Gebäude Standort der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung werden. Angesichts der vordringlichen großen Baumaßnahme an der Oberschule Sebaldsbrück muss diese Entwicklung jedoch vorerst zurückgestellt werden. Die Schule am Osterhop bleibt somit bis zu einer Umsetzung der Maßnahme an der Parsevalstraße weiterhin der weitere Standort für die inklusive W&E-Beschulung im Stadtteil.